

Checkliste

Für die Zulassung zum PhD-Studium gemäß § 3 der CPI PhD-Ordnung Fachbereichs Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und des Fachbereichs Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Promotionsprogramm „Ph.D. in Cardiopulmonary Science“

Name, Vorname: _____

Titel Dissertation: _____

Betreuer/in: _____

Abgeschlossenes Studium an einer deutschen Universität	Abgeschlossenes Studium an einer ausländischen Universität
<input type="checkbox"/> Formloses Bewerbungsschreiben (Eignung, Motivation, wiss. Interessensgebiete, Vorstellung zum Berufsweg)	<input type="checkbox"/> Formloses Bewerbungsschreiben (Eignung, Motivation, wiss. Interessensgebiete, Vorstellung zum Berufsweg)
<input type="checkbox"/> Lebenslauf mit Lichtbild (datiert, unterschrieben, in Deutsch oder Englisch)	<input type="checkbox"/> Lebenslauf mit Lichtbild (datiert, unterschrieben, in Deutsch oder Englisch)
<input type="checkbox"/> Original oder amtlich beglaubigte Kopie des Studien-Zeugnisses (Diplom, Master, Staatsexamen)	<input type="checkbox"/> Original oder amtlich beglaubigte Kopie des Studien-Zeugnisses (Diplom, Master, Staatsexamen, ggf. beglaubigte Übersetzung in Deutsch oder Englisch)
	<input type="checkbox"/> Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse (Level B2 GER oder vergleichbar – siehe hierzu § 3 Abs. (2) d der Ordnung vom 2. Mai 2017)
<input type="checkbox"/> Empfehlungsschreiben der Betreuerin / des Betreuers (Thema, Zusage Betreuung und Finanzierung)	<input type="checkbox"/> Empfehlungsschreiben der Betreuerin / des Betreuers (Thema, Zusage Betreuung und Finanzierung)
<input type="checkbox"/> Beschreibung des geplanten Forschungsprojekts (1.000-5.000 Wörter, inkl. Arbeitsplan, Stand der Forschung, erwarteter wissenschaftlicher Beitrag durch das Projekt)	<input type="checkbox"/> Beschreibung des geplanten Forschungsprojekts (1.000-5.000 Wörter, inkl. Arbeitsplan, Stand der Forschung, erwarteter wissenschaftlicher Beitrag durch das Projekt)
<input type="checkbox"/> Vorschlag für die Lehrveranstaltungsstunden oder Nachweis über die Anmeldung zum Graduiertenkolleg	<input type="checkbox"/> Vorschlag für die Lehrveranstaltungsstunden oder Nachweis über die Anmeldung zum Graduiertenkolleg
<input type="checkbox"/> Immatrikulationsbescheinigung (kann nach Einschreibung nachgereicht werden)	<input type="checkbox"/> Immatrikulationsbescheinigung (kann nach Einschreibung nachgereicht werden)
<input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung zum PhD-Studium inkl. <input type="checkbox"/> Betreuungsvereinbarung <input type="checkbox"/> Erklärung zur „Guten Wissenschaftlichen Praxis“ <input type="checkbox"/> Merkblatt „Gesetzliche Bestimmungen“ <input type="checkbox"/> Formblatt „Einverständniserklärung zur Aufnahme in den Mailverteiler“ <input type="checkbox"/> Formblatt „Erklärung zu Arbeiten mit Versuchstieren und humanem Material“ <input type="checkbox"/> Statistik-Erhebungsbogen	<input type="checkbox"/> Antrag auf Zulassung zum PhD-Studium inkl. <input type="checkbox"/> Betreuungsvereinbarung <input type="checkbox"/> Erklärung zur „Guten Wissenschaftlichen Praxis“ <input type="checkbox"/> Merkblatt „Gesetzliche Bestimmungen“ <input type="checkbox"/> Formblatt „Einverständniserklärung zur Aufnahme in den Mailverteiler“ <input type="checkbox"/> Formblatt „Erklärung zu Arbeiten mit Versuchstieren und humanem Material“ <input type="checkbox"/> Statistik-Erhebungsbogen



An den Vorsitzenden des
CPI PhD-Ausschusses
des Fachbereichs Medizin

ANTRAG

Für die Zulassung zum PhD-Studium gemäß § 3 der CPI PhD-Ordnung Fachbereichs Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und des Fachbereichs Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Promotionsprogramm „Ph.D. in Cardiopulmonary Science“

Name, Vorname: _____

Titel: _____

Anschrift: _____

Matrikelnummer*: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefon: _____

(* kann nachgereicht werden)

Vorläufiger Arbeitstitel des Forschungsprojektes zum Erlangen des PhD-Grades:

Betreuerin / Betreuer
des PhD-Studiums: _____
Titel / Vorname / Nachname

Zentrum / Institut / Einrichtung: _____

- Meine Arbeit ist Teil des strukturierten Promotionsprogramms (z.B. Graduiertenkolleg, SFB – bitte entsprechende Nummer angeben)

- Ich habe bisher noch keinen Promotionsversuch/PhD-Versuch unternommen.



Ich habe bereits eine Doktorprüfung/PhD-Prüfung am _____ bestanden / nicht bestanden,

an der _____
Fakultät / Fachbereich, Universität, Ort

Das Thema meiner damaligen Dissertation lautete:

Ort, Datum

Unterschrift (Bewerber/in)



Einverständniserklärung der Betreuerin / des Betreuers

(gemäß §3 der PhD-Ordnung „Ph.D. in Cardiopulmonary Science“)

Hiermit befürworte ich den Antrag auf Zulassung zum PhD-Studium und erkläre, dass im Rahmen des Forschungsprojekts vorgesehen sind:

Experimente mit Versuchstieren

Das Forschungsprojekt umfasst Versuche mit Labortieren. Ja Nein

Es wurde eine angemessene Quantifizierung/Zertifizierung (FELASA A/B)* eingeholt. Ja Nein

Anmerkungen:

Es wurde eine entsprechende Tierversuchsgenehmigung erteilt*. Ja Nein

Wenn ja, geben Sie bitte die Nummer und eine Kopie der Tierversuchsgenehmigung an.

Anmerkungen:

*Falls zum Zeitpunkt der Anmeldung des Studenten nicht vorhanden, muss eine Kopie der entsprechenden FELASA-Bescheinigung und die Dokumentation der Tierlizenzzugenehmigung dem CPI-Promotionsausschuss vorgelegt werden, **bevor** Versuche mit Tieren begonnen werden.

Arbeiten mit humanem Material

Das Forschungsprojekt beinhaltet die Verwendung von menschlichem Material. Ja Nein

Die Genehmigung der örtlichen Ethikkommission für das Projekt wurde eingeholt. Ja Nein

Anmerkungen:

Es wurde eine Genehmigung von relevanten Biobanken eingeholt. Ja Nein

Anmerkungen:

Sollte sich im Laufe des PhD-Studiums ergeben, dass zusätzliche Tierversuche, Gentechnische Untersuchungen, Untersuchungen an humanen embryonalen Stammzellen, an Menschen oder an menschlichem Material durchgeführt werden sollen, so erkläre ich, dass ich vor Beginn von Arbeiten, die einer gesetzlichen Genehmigung unterliegen, für diese die gesetzliche(n) Genehmigung(en) einholen werde und die Arbeiten nur dann durchgeführt werden, wenn die zuständige(n) Genehmigungsinstanz(en) keine Einwände erhoben hat/haben. Das Merkblatt „Gesetzliche Bestimmungen“ habe ich zur Kenntnis genommen.“

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel (Betreuer/in)

Zulassung zum PhD-Studium (*) durch den PhD-Ausschuss am: _____

PhD-Ausschuss



Angaben der Daten nach Statistikgesetz

Das Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung:

Die Art der Hochschulzugangsberechtigung:

(Abitur, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife, beruflich Qualifikation, etc.)

Der Ort mit PLZ, in dem Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben haben:

Falls die Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben wurde, der Staat in dem sie erworben wurde:

Das Semester der **Ersteinschreibung** (SoSe/WS und Jahr) an einer Hochschule:

sofern im Inland, die Hochschule der Ersteinschreibung: _____

sofern im Ausland, Staat der Ersteinschreibung: _____

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift Kandidat/in

Anlagen entsprechend Checkliste



Zur Kenntnis genommen:

.....

.....

(Datum, Vertreter des PhD-Ausschusses)

Betreuungsvereinbarung

zwischen

Frau/Herrn Prof./Priv. Doz./Dr.

.....

..... (Name, Vorname
(Erstbetreuerin/Erstbetreuer))

.....

..... (Institut/Klinik)

und

.....

(Name, Vorname (Kandidat/in))

.....

(Geb.-Datum)

.....

(Heimatanschrift, Tel.)

.....

(Studienanschrift, Tel.)

.....

(E-Mail)



wird die folgende Vereinbarung mit dem Ziel geschlossen, eine bestmögliche Förderung und Betreuung, der am Cardio-Pulmonalen Institut (CPI) zum PhD-Verfahren zugelassenen Bewerberinnen oder Bewerber (Kandidatin/Kandidat) zu gewährleisten.

Grundlage dieser Vereinbarung ist die Ordnung des Fachbereichs Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Promotionsprogramm „Ph.D. in Cardiopulmonary Science“ in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Der Nachweis der Zulassung zum PhD-Verfahren am Cardio-Pulmonalen Institut (CPI) ist als Anlage dieser Betreuungsvereinbarung beigelegt.

Zum Erlangen des PhD-Grades hat Frau/Herr Prof./Priv. Doz. Dr./Dr.

.....(= Erstbetreuerin/Erstbetreuer)

Frau/Herrn.....(= Doktorandin/Doktorand)
eine Dissertation (Forschungsarbeit im Rahmen des PhD -Vorhabens) mit dem folgenden
Thema

.....
.....
.....
.....
.....

überlassen.

§ 1 Betreuung

Die Kandidatin bzw. der Kandidat wird neben der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer durch folgende Personen der Betreuungsgruppe betreut:

Zweitbetreuer/in der Dissertation wird Frau/Herr Prof./Priv.-Doz./Dr.

..... sein.

Drittbetreuer/in der Dissertation wird Frau/Herr Prof./Priv.-Doz./Dr.

..... sein.



§ 2 Gegenstand und Dauer

Für die Forschungsarbeit gilt das in der Anlage aufgeführte Exposé einschließlich des mit der Kandidatin oder dem Kandidaten vereinbarten allgemeinen Arbeits- und Zeitplans, der durch jährlich vereinbarte Arbeits- und Zeitpläne konkretisiert und ggf. korrigiert werden soll (siehe § 3 b).

§ 3 Vereinbarung zwischen Kandidatin bzw. Kandidaten und Betreuerin bzw. Betreuer

- a) Kandidatin oder Kandidat und Betreuerin bzw. Betreuer verpflichten sich zum Ziel einer erfolgreichen Durchführung des Vorhabens zu einer kooperativen Zusammenarbeit. Die in regelmäßigen Abständen, möglichst alle zwei Monate, mindestens aber zweimal jährlich, stattfindenden Besprechungen dienen der kritischen Bewertung des Erreichten. Wo es Fragen und Probleme gibt, soll verabredet werden, wie diese gelöst werden können. Die Treffen zwischen Kandidatin oder Kandidat und Betreuerin oder Betreuer werden von beiden Seiten eingehalten und adäquat inhaltlich vorbereitet. Einmal jährlich nehmen alle Mitglieder der Betreuungsgruppe an dieser Besprechung teil.
- b) Kandidatin oder Kandidat und Erstbetreuerin bzw. Erstbetreuer verpflichten sich, jährlich auf Grundlage der Erfahrungen des vergangenen Jahres einen Arbeits- und Zeitplan für das nächste Jahr zu erstellen.
- c) Kandidatin oder Kandidat und die Betreuungsgruppe verpflichten sich, mindestens einmal jährlich ein Protokoll einer der Besprechungen (siehe § 3 a) anzufertigen, dabei muss die Besprechung mit der gesamten Betreuungsgruppe in jedem Fall protokolliert werden. Das Protokoll hält den Stand der Forschungsarbeit, mögliche Komplikationen sowie die jeweils nächsten Arbeitsschritte fest. Es wird in der Regel von der Kandidatin oder dem Kandidaten verfasst und von den Mitgliedern der Betreuungsgruppe gegengezeichnet. Das hierfür zu nutzende Formblatt „Stand der Forschungsarbeit“ ist als Download auf der Homepage des Dekanats verfügbar.
- d) Die Berufsperspektive der Kandidatin oder der Kandidat sollte Gegenstand von Beratungsgesprächen sein.
- e) Kandidatin oder Kandidat und Erstbetreuerin oder Erstbetreuer verpflichten sich zur Einhaltung der Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis, wie sie für den Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (https://www.uni-frankfurt.de/84252590/20191209_CK_Neufassung_Grunds%C3%A4tze_final.pdf) oder den Fachbereichen Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen (https://www.uni-giessen.de/mug/5/pdf/forschung/5_00_10_1_Neufassung) genauer definiert wurden.

§ 4 Aufgaben der Erstbetreuerin bzw. des Erstbetreuers

- a) Die Erstbetreuerin bzw. der Erstbetreuer verpflichtet sich, die Kandidatin oder den Kandidaten bei Anlage, Durchführung des PhD-Vorhabens und den Bemühungen zu unterstützen, das Vorhaben innerhalb des vereinbarten Zeitraums abzuschließen. Des Weiteren helfen die Erstbetreuerin bzw. der Erstbetreuer bei der wissenschaftlichen Einbindung des PhD-Vorhabens (z. B. durch Kolloquien). Die Betreuerin bzw. der Betreuer unterstützt die Einführung des Kandidaten bzw. der Kandidatin in den Wissenschaftsbetrieb durch z. B. Vortragsmöglichkeiten, Suche nach Lehraufträgen, etc.



- b) Die Erstbetreuerin bzw. der Erstbetreuer unterstützt die Finanzierungsbemühungen der Kandidatin oder des Kandidaten durch Weitergabe von Informationen, Beratung und das Verfassen von dafür benötigten Gutachten.
- c) Die Erstbetreuerin bzw. der Erstbetreuer verpflichtet sich, bei der Vorbereitung der mündlichen Prüfung und ggf. der Publikation(-en) beratend zur Seite zu stehen.
- d) Die Erstbetreuerin bzw. der Erstbetreuer verpflichtet sich, mindestens einmal jährlich an der Anfertigung eines Protokolls einer Besprechung zum Stand der Forschungsarbeit (siehe § 3 c) mitzuwirken. Eine Kopie des Protokolls wird dem CPI Academy Office unaufgefordert zugestellt.
- e) Die Erstbetreuerin bzw. der Erstbetreuer verpflichtet sich, die Dissertation innerhalb von 6 Wochen zu begutachten.

§ 5 Aufgaben der Kandidatin bzw. des Kandidaten

- a) Die Kandidatin bzw. der Kandidat verpflichtet sich, das PhD-Vorhaben gemäß § 2 dieser Vereinbarung durchzuführen. Sie oder er berichtet in regelmäßigen Treffen (siehe § 3 a) mit der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer über die Entwicklung der Dissertation, eventuelle Probleme der Durchführung und Anbindung sowie erhebliche Abweichungen vom Arbeits-/Zeitplan.
- b) Die Kandidatin bzw. der Kandidat verpflichtet sich, über die experimentellen Arbeiten ein Protokollbuch zu führen, das alle Versuchsanordnungen und -daten enthält. Dasselbe gilt für die Auswertung von klinischen Daten (genauere Regelungen sind ggf. einer gesonderten SOP (Standard Operating Procedure) der betreuenden Einrichtung zu entnehmen).
- c) Vor dem Hintergrund, dass medizinische Forschung im Rahmen der Versorgung von Patienten stattfindet und/oder sicherheitsrechtliche Vorgaben beachtet werden müssen, verpflichtet sich die Kandidatin bzw. der Kandidat dazu, der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer, gegebenenfalls auch der Laborleiterin oder dem Laborleiter, Einsicht in die erarbeiteten Daten zu gewähren. Auch nach Abschluss der Arbeiten müssen die Laborprotokolle dem Labor zur Verfügung stehen. Das Protokollbuch muss nach den arbeitsrechtlichen Vorschriften im Labor verbleiben. Die durch Einsichtnahme gewonnenen Daten werden von den Einsichtnehmenden vertraulich behandelt.
- d) Die Kandidatin bzw. der Kandidat versichert, dass sie oder er für das Zustandekommen des PhD-Vorhabens weder eine Promotionsberatung in Anspruch genommen hat noch nehmen wird.
- e) Die Kandidatin bzw. der Kandidat verpflichtet sich, die ihr oder ihm anvertraute Forschungsarbeit in schriftlicher Form (Dissertation) nach Fertigstellung des experimentellen Teils bzw. der Datenerhebung innerhalb eines, mit der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer abzustimmenden, angemessenen zeitlichen Rahmens fertig zu stellen und nach Zustimmung der Erstbetreuerin oder des Erstbetreuers beim Cardio-Pulmonalen Institut (CPI) einzureichen.
- f) Die Kandidatin bzw. der Kandidat verpflichtet sich, jede Änderung der Anschrift, unter der sie oder er während des laufenden PhD-Verfahrens zu erreichen ist, sowohl der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer der Dissertation als auch dem Dekanat unverzüglich mitzuteilen.

§ 6 Nichteinhaltung

Bei Nichteinhaltung der genannten Verpflichtungen werden zwischen den Parteien (Kandidatin bzw. Kandidat und/oder Erstbetreuerin bzw. Erstbetreuer) umgehend Gespräche geführt, um die Erfüllung der Vereinbarung wiederherzustellen oder ggf. zu lösen. In Konfliktfällen sollen sich die Parteien an die/den Vorsitzende/n des PhD- Ausschusses des Cardio-Pulmonalen Instituts (CPI) wenden.

Datum und Unterschriften

.....

(Datum, Kandidat/in)

.....

(Datum, Erstbetreuer/in)

Die vorstehende Betreuungsvereinbarung habe ich zur Kenntnis genommen; soweit mit der Vereinbarung die Inanspruchnahme von Ressourcen der von mir geleiteten Einrichtung verbunden ist, stimme ich dem zu.

.....

(Datum, Einrichtungsleiter/in)*

*Unterschrift nur notwendig, wenn nicht gleichzeitig Betreuer/in



An die Vorsitzende/den Vorsitzenden
des CPI PhD-Ausschusses
des Fachbereich Medizin

Schriftliche Erklärung

Name, Vorname: _____

Titel: _____

Anschrift: _____

Matrikelnummer*: _____

(*Sofern bereits bekannt; hierzu beachten Sie bitte § 3 Abs. 6 der CPI PhD -Ordnung)

Hiermit erkläre ich, die Satzung der Justus-Liebig-Universität Gießen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in ihrer jeweils geltenden Fassung erhalten zu haben und einzuhalten.

Ort, Datum _____

(Unterschrift Kandidat/in)



Merkblatt Gesetzliche Bestimmungen

1. Untersuchungen am Menschen oder an menschlichem Material

Es sind die Bestimmungen des Arzneimittelgesetzes zum Schutz des Menschen bei der Klinischen Prüfung (§§ 40-42 AMG), die Bestimmungen des Medizinproduktegesetzes zur Klinischen Prüfung (§§ 20-23 MPG) und des Gesetzes zum Schutz von Embryonen (Embryonenschutzgesetz – ESchG) in den jeweils geltenden Fassungen zu beachten. Auch Forschungsarbeiten im Ausland, die im Rahmen des Promotionsverfahrens durchgeführt werden sollen, dürfen dem Embryonenschutzgesetz nicht widersprechen. Erforderliche, gesetzlich geregelte Genehmigungen sind beim Promotionsbüro des Fachbereichs Medizin zu hinterlegen.

Bei Untersuchungen am Menschen, an vom Menschen gewonnenen Proben und bei Forschungen mit personenbezogenen Daten von Patientinnen und Patienten müssen die Empfehlungen des Weltärztebundes, wie sie in der Deklaration von Helsinki (Originaltitel: DECLARATION OF HELSINKI – Ethical Principles for Medical Research Involving Human Subjects) in der jeweils gültigen Fassung festgelegt sind, beachtet werden. Vor diesem Hintergrund ist eine Zustimmung der zuständigen Ethik-Kommission zu diesen Untersuchungen erforderlich. Falls Sie bereits zum Antragszeitpunkt zustimmungspflichtige Forschungsprojekte konkret planen, ist dem Antrag auf Annahme als Doktorand eine Kopie der Zustimmung der Ethik-Kommission beizulegen. Andernfalls muss die Zustimmung der Ethik-Kommission spätestens vor Beginn der Forschungsarbeiten beim Promotionsbüro des Fachbereichs Medizin hinterlegt werden. Wird vom ursprünglichen Versuchsplan abgewichen, so ist die Ethik-Kommission erneut zu befragen. Das Ethik-Votum muss sich explizit auf das Projekt und die vorgesehenen Arbeiten beziehen.

2. Tierversuche

Die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes in seiner jeweils geltenden Fassung und die sich hieraus für die Tierhaltung und die Durchführung von Tierversuchen ergebenden organisatorischen, personellen und materiellen Voraussetzungen sind zu beachten. Das Promotionsbüro des Fachbereichs Medizin empfiehlt, bei genehmigungspflichtigen Tierversuchen die behördliche Genehmigung spätestens parallel zur Einreichung des Antrags auf Annahme als Doktorand einzuholen. Vor Beginn der Forschungsarbeiten muss die behördliche Genehmigung vorliegen. Diese ist beim Promotionsbüro des Fachbereichs Medizin in Kopie zu hinterlegen.

3. Gentechnische Experimente

Die Vorschriften des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Gentechnik in der jeweils geltenden Fassung sind zu beachten. Vor Beginn der Forschungsarbeiten müssen die nach diesem Gesetz und den dazu erlassenen Verordnungen erforderlichen behördlichen Genehmigungen vorliegen. Müssen die Experimente beim Sekretariat der Zentralen Kommission für biologische Sicherheit (ZKBS) angemeldet werden, ist beim Promotionsbüro des Fachbereichs Medizin das Bestätigungsschreiben zu hinterlegen.

Das Merkblatt zu den gesetzlichen Bestimmungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Kandidat/in



Einverständniserklärung zur Aufnahme in den Mailverteiler

Gemäß den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung, EU-DSVGO, ist Ihre Zustimmung zur Aufnahme in den Mailverteiler der Promovierenden erforderlich.

Hiermit **erkläre** ich, _____, mich mit der Aufnahme in den Mailverteiler und der damit einhergehenden elektronischen Speicherung der angegebenen Mailadresse zum Zweck des Erhalts von Informationen durch das Promotionsbüro **einverstanden**.

Bitte nutzen Sie folgende Mailadresse(n):

_____ @ _____

_____ @ _____

Diese Erklärung kann jederzeit durch Sie widerrufen werden.

Ort, Datum,

Unterschrift Kandidat/in

Widerspruch gegen Aufnahme in den Mailverteiler

Hiermit **widerspreche** ich, _____, der Aufnahme in den Mailverteiler und der damit einhergehenden elektronischen Speicherung der angegebenen Mailadresse zum Zweck des Erhalts von Informationen durch das Promotionsbüro.

Ort, Datum,

Unterschrift Kandidat/in



Erklärung zu Arbeiten mit Versuchstieren und humanem Material

Hiermit **erkläre** ich, _____, dass ich keine genehmigungs-pflichtigen Arbeiten mit Versuchstieren und/oder humanem Material ohne die dafür erforderlichen Tierversuchsgenehmigungen bzw. Ethikvoten durchführen werde. Ich verpflichte mich, die entsprechenden Unterlagen vor Beginn der Arbeiten unaufgefordert dem Promotionsbüro vorzulegen.

Ort, Datum,

Unterschrift Kandidat/in

Zur Kenntnis genommen:

Ort, Datum,

Unterschrift Betreuer/in